

HYDRO Exploitation SA macht eine Suone für Rollstühle zugänglich

Im Rahmen des 10-jährigen Bestehens von HYDRO Exploitation SA werden die rund 500 Mitarbeitenden vom Oberwallis bis zum Waadtländer Jura je einen Arbeitstag dazu investieren, eine Walliser Suone für Gehbehinderte zugänglich zu machen. Nachdem die amtlichen Bewilligungen Ende 2012 erteilt wurden, können die Arbeiten am 21. Mai 2013 beginnen und werden sich bis Ende September 2013 erstrecken.

« Wir wollten unser Jubiläum mit einer besonderen Aktion verbinden. Konfrontiert mit den Hürden, welche behinderte Menschen zu überwinden haben, wie es einer unserer verunglückten Mitarbeiter erfahren hat, ist uns dieses Projekt sofort zu Herzen gegangen », erklärt der Direktor der HYDRO Exploitation SA, Peter Klopfenstein. Seit Dienstag, 21. Mai gehen die rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmung der Reihe nach mit Schaufel und Pickel auf den Weg, um diesen zu ebnen, zu verbreitern, abzusichern und zu signalisieren. Dieser Wegabschnitt beträgt 1,8 Kilometer und liegt zwischen Les Mayens de Sion und Veysonnaz, auf 1300 m.ü.M. Die Arbeiten erfolgen in 2 Etappen, nämlich bis Ende Juni und wiederum von August bis Ende September. Das Konzept wurde von Ingenieuren unserer Unternehmung ausgearbeitet, wobei auf die Kompetenzen und Kräfte aller Teilnehmenden sowie auf das natürliche Umfeld der Suone Rücksicht genommen wird.

HYDRO Exploitation SA setzt somit eine Idee von Michel Barras, Paraplegiker, um, welcher sich seit über 30 Jahren dafür einsetzt, diese für das Wallis typischen Wanderwege für Rollstühle zugänglich zu machen. «Ich hoffe wirklich, dass sich jetzt noch andere Unternehmungen für solche Aktionen einsetzen werden», betont Michel Barras.

Nach Abschluss der Arbeiten möchte HYDRO Exploitation SA diesen Wegabschnitt homologieren lassen. Im wahrsten Sinne des Wortes eine bahnbrechende Aktion für solche Wanderwege. Dieses Projekt wird von der kantonalen Dienststelle für Wald und Landschaft mit einer finanziellen Beteiligung am benötigten Material, sowie von mehreren Walliser Unternehmungen, unterstützt.

HYDRO Exploitation, mit Hauptsitz in Sitten, wurde im Juni 2002 von Grande Dixence SA, EOS Holding SA und FMV SA für den Betrieb und die Instandhaltung der Wasserkraftanlagen gegründet. Im 2007 trat Romande Energie Holding SA und im 2011 die Forces Motrices de la Gougra zu den Gründergesellschaften. Heute zählt HYDRO Exploitation vom Oberwallis bis zum Waadtländer Jura rund 500 Mitarbeitende. Gemeinsam betreiben sie 46 Wasserkraftanlagen, welche mehr als 16% der Wasserkraftenergie der Schweiz produzieren.

Sitten, den 21. Mai 2013